

HAWK HILDESHEIM/HOLZMINDEN/GÖTTINGEN

Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit

Prof. Dr. Uwe Schwarze

Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK)
Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit
Hohnsen 1
D-31134 Hildesheim
Tel. +49 (0)5121/881-406
E-Mail: uwe.schwarze@hawk.de

Verzeichnis wissenschaftlicher Vorträge und wissenschaftlicher Beratung

a) Vorträge

2019: „Nutzen und Nachhaltigkeit Sozialer Schuldnerberatung“. Vortrag und Präsentation der Ergebnisse aus dem zweijährigen EFRE-Forschungsprojekt (2017-2019) auf der Abschluss-Tagung des Projekts an der HAWK Hildesheim am 25.10.2019: Ort: HAWK Hildesheim.

2019: „Nutzen und Nachhaltigkeit Sozialer Schuldnerberatung in Niedersachsen“- Ergebnisse aus dem EFRE-Forschungsprojekt (2017-2019). Vortrag im Plenum und „Inputs“ in zwei Workshops zur Frage: „Was bringt die soziale Schuldnerberatung?“. Bundesweite Fachtagung „Forum Schuldnerberatung 2019“, durchgeführt vom Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge und der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände (AG SBV) am 14./15.11.2019. Ort: Berlin.

2019: „Die Verbraucherinsolvenzberatung als (originärer) Bestandteil von Sozialer Schuldnerberatung“. Vortrag im Arbeitskreis Schuldnerberatung der Ev.-Luth. Landeskirche Hannover, (AKS), Diakonisches Werk, Ehardtstraße 3, Hannover, am 19.06.2019. Ort: Hannover

2019: „Die Verbraucherinsolvenzberatung als (originärer) Bestandteil von Sozialer Schuldnerberatung“. Vortrag auf dem Fachtag „Schuldnerberatung“ der Diakonie im Bundesland Baden-Württemberg, am 08.05.2019 (vormittags). Ort: Diakonie Württemberg, Stuttgart.

2019: „Die Leitidee der „Nachhaltigkeit“ in der „sozialen“ Schuldnerberatung - eine erste gedankliche Annäherung“. Vortrag auf dem Fachtag „Schuldnerberatung“ der Diakonie im Bundesland Baden-Württemberg, am 08.05.2019 (nachmittags). Ort: Diakonie Württemberg, Stuttgart.

2019: „Cash-“ und „Care-Leistungen“ - Schnittstellen und Handlungslogiken im deutschen Sozialstaat. Vortrag auf dem Symposium am 07.05.2019 anlässlich der Emeritierung von Prof. Lutz Leisering, PhD, Lehrstuhl für „Sozialpolitik“, Ort: Universität Bielefeld.

2019: „Plädoyer für ein originäres Sozialdienstgesetz in Deutschland: „Hartz IV überwinden“ - mit einer Zukunft der Sozialen Arbeit durch Entflechtung materieller Grundsicherung und personenbezogener sozialer Dienste“. Vortrag auf dem Workshop der Diakonie Deutschland, Bundesverband Berlin, am 02.04.2019, Ort: Stadtmission Berlin.

2018: „Die Verbraucherinsolvenzberatung als (originärer) Bestandteil von Sozialer Schuldnerberatung“. Vortrag auf der Jahres-Fachtagung Schuldnerberatung der AG der Freien Wohlfahrtspflege im Bundesland Nordrhein-Westfalen (NRW), Fachausschuss Schuldnerberatung, am 30.10.2018, Ort: ThyssenKrupp Info-Center, Dortmund.

2018: “Over-indebtedness and Debt Counselling Services in Social Work: Germany and Sweden in Comparative Perspective”. Guest-Lecture/Vortrag an der Universität Malmö/Schweden, Department of Social Work and Health, Malmö University, am 27.09.2018.

2017: Cash“ und/oder „Care“ - Steuerungstheoretische Befunde zum Verhältnis materieller Grundsicherung und personenbezogener Sozialberatung. Vortrag auf dem Fachtag der Diakonie Deutschland, Berlin, am 07.12.2017.

2017: „SchuB NDS - Nutzen und Nachhaltigkeit Sozialer Schuldnerberatung“. Vortrag und Projektvorstellung im Rahmen der Auftaktveranstaltung (Fachtagung mit 30-35 Fachkräften/Expert*innen) zum EFRE-Forschungsprojekt an der HAWK Hildesheim, am 01.12.2017. Ort: HAWK Hildesheim, Großer Senatssitzungssaal, Goschentor 1.

2017: „Nutzen und Nachhaltigkeit Sozialer Schuldnerberatung“. (Vortrag gemeinsam mit Kathrin Mittelstät und Matthias Becker): Präsentation des Forschungsprojektes und des Forschungsdesigns auf dem 20. Fachtag der Schuldner- und Insolvenzberatung im Bundesland Rheinland-Pfalz, am 24. 10.2017 an der Universität Main, Fachzentrum Schuldnerberatung.

2017: Debt Counselling in Lower Saxony – Use and Sustainability (Nutzen und Nachhaltigkeit sozialer Schuldnerberatung in Niedersachsen). “. Guest-Lecture/Vortrag an der Universität Malmö/Schweden, Department of Social Work and Health, Malmö University, am 03.10.2017.

2017: “The German Welfare State: History and Current Challenges in Comparative Perspective” Vortrag im Rahmen eines Erasmus-Studienaufenthaltes an der Universität Malmö/Schweden, Department of Social Work and Health, 28./29.09.2017

2017: „SchuB NDS: Nutzen und Nachhaltigkeit sozialer Schuldnerberatung“. Vortrag und Projektvorstellung beim Expertenkreis Schuldnerberatung der LAG Freie Wohlfahrtspflege Niedersachsen, am 10.03.2017. Ort: Geschäftsstelle der LAG FW, Hannover.

2017: „Alterssicherung und Altersarmut als Problemfelder Sozialer Arbeit: Neue Herausforderungen für eine Soziale Schuldnerberatung“. Vortrag im Rahmen der „Research Class“ für Doktorand*innen, Fakultät für Soziologie, Lehrstuhl für Sozialpolitik (Prof. Lutz Leisering), Universität Bielefeld, am 09.02.2017.

2017: „Das Recht auf Soziale Schuldnerberatung“ - Kritische Reflexion aus sozialwissenschaftlicher Perspektive. Impulsvortrag auf dem bundesweiten Symposium „Recht auf Schuldnerberatung“ der BAG Schuldnerberatung und der AG-SBV, Ort: Diakonie Berlin, am 01.02.2017.

2016: „Ursachen und Ausmaß „neuer“ Altersarmut und Risiken einer Überschuldung im Alter“. Vortrag auf der 17. Jahresfachtagung des Fachzentrums Schuldnerberatung im Lande Bremen e.V. (FSB Bremen), am 17.10.2016 in Bad Zwischenahn

2016: „Altersarmut und Überschuldung älterer Menschen - Fachpolitische und methodische Folgerungen für die Soziale Schuldnerberatung“. Vortrag auf der Jahrestagung des Arbeitskreises Schuldnerberatung (AKS), Diakonisches Werk Niedersachsen e.V., Ebhardtstraße, Hannover, am 13.09.2016 in Bad Bevensen.

2016: „Samhall AB“ in Schweden - Eine Fallstudie zu Übergängen und sozialer Teilhabe“ für Langzeitarbeitslose mit Funktionsbeeinträchtigungen. Vortrag in der Landes-Arbeitsgruppe „Arbeit“ im Bundesland Baden-Württemberg e.V., Ort: Diakonisches Werk in Württemberg (Stuttgart), am 08.07.2016.

2016: „Armut und Überschuldung im Alter“. Vortrag auf dem „Landesfachtag Schuldnerberatung in Baden-Württemberg“ / Diakonie Baden-Württemberg, Stuttgart, am 20.04.2016 (Vortrag inklusive Moderation von zwei Workshops).

2015: Aktivierung und gesellschaftliche Teilhabe durch Sozialhilfe: Befunde zu Deutschland und Schweden aus sozialwissenschaftlicher Sicht. Vortrag im Workshop 1.6 auf dem 80. Deutschen Fürsorgetag (Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge), am 17.06.2015. Ort: Messegelände Leipzig.

2015: „Överskudsättning och skuldrådgivning i ett internationellt perspektiv - Tyskland, Sverige och USA“. Impulsvortrag von Prof. Uwe Schwarze auf der Jahresfachtagung des Verbandes der Budget- und Schuldenberater*innen in Schweden (BUS-Föreningen), Ort: Hotell och Konferens Bohusgarden, Uddevalla, am 23.04.2015.

2015: Schuldnerberatung in einer Gesellschaft sozialer Ungleichheit – Wahrnehmungen und Wirkungen eines klassischen Handlungsfeldes der Sozialen Arbeit. Vortrag auf dem Fachtag „Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung in Thüringen“ der Liga Freie Wohlfahrtspflege Thüringen e.V. und der LAG Schuldnerberatung im Bundesland Thüringen, am 13.05.2015. Ort: Erfurt.

2015: „Zukunftsfähigkeit der sozialen Schuldnerberatung“. Impulsvortrag auf dem Fachtag des Fachausschusses Schuldnerberatung der Diakonie – Bundesverband, am 19./20.03.2015. Ort: Diakonie Berlin.

2014: "Schuldnerberatung: Historie und Ethik“. Vortrag auf der landesweiten Fachtagung der LAG Schuldnerberatung der LAG Freie Wohlfahrtspflege im Bundesland Nordrhein-Westfalen, Veranstalter/Organisation „Der Paritätische“, Dortmund/NRW, am 20.10.2014.

2014: Fachvortrag zur Entwicklung der Schuldnerberatung im Rahmen des Diakonisches Werkes, Landesverband Niedersachsen (Arbeitskreis Schuldnerberatung AKS), Ev-luth. Landeskirche Hannover, Diakonisches Werk, Ebhardtstraße 3, Hannover. Fachtagung anlässlich des 30jährigen Bestehens des AKS. Ort: Lutherheim Springe, Niedersachsen, am 16.07.2014.

2012: „Schuldner- und Insolvenzberatung – Originäre Soziale Arbeit im Einfluss postmoderner Wohlfahrtsstaatlichkeit? Sozialwissenschaftliche Analysen und methodisch-fachliche Folgerungen. Vortrag auf der Jahresfachtagung Schuldnerberatung des Fachzentrums Schuldnerberatung im Bundesland Bremen, am 17.12.2012. Ort: Tagungshaus der Arbeitnehmerkammer Bremen in Bad Zwischenahn.

2012: „Nachhaltig wirksame Schuldnerberatung als „originäre“ Soziale Arbeit im Steuerungsgeflecht von Verbraucherinsolvenz und aktivierender Arbeitsmarktpolitik“. Vortrag auf der Mitgliederversammlung Schuldnerberatung der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe, am 25.06.2012. Ort: EFFZ Düsseldorf.

2012: „Theoretische und methodische Grundlagen einer „ganzheitlichen“ und „dynamischen“ Schuldner- und Insolvenzberatung vor dem Hintergrund sozialpolitischer Herausforderungen“. Vortrag auf der Jahresfachtagung Schuldnerberatung des Landesverbandes „Der Paritätische in Nordrhein-Westfalen (NRW)“, am 05.06.2012. Ort: Bildungszentrum des Paritätischen in Dortmund.

2011: „Budget-, Schuldner- und Insolvenzberatung als Soziale Arbeit: Herausforderungen im Kontext von demographischem und sozialpolitischem Wandel“. Vortrag auf dem Fachtag Schuldnerberatung, Der Paritätische, Landesverband Nordrhein-Westfalen, Dortmund, am 01.03.2011.

2011: Die Alterssicherung in Schweden – Aktuelle Entwicklungen und Reformvorschläge, Vortrag auf der wissenschaftlichen Fachtagung der Deutschen Rentenversicherung Bund, Tagungszentrum Erkner bei Berlin (VA 0330.1010-01/2011), am 26.09.2011.

2011: „Schuldnerberatung vor neuen Herausforderungen“. Vortrag auf dem bundesweiten Workshop „Forum Schuldnerberatung“, Der Paritätische, Bundesverband Berlin, am 06.05.2011, Berlin, Synanon-Haus.

2011: „Entwicklung der Schuldnerberatung - Eine kritische Analyse“. Vortrag, auf der zweitägigen Bundes-Fachtagung „25 Jahre Jubiläum der BAG-SB“, am 04/05.05.2011, Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V., Kassel. Ort: Berlin.

2010: „25 Jahre Schuldnerberatung zwischen Kontinuität und Wandel“. Fachvortrag anlässlich des 25jährigen Bestehens der Schuldnerberatung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Kreisverband Minden-Lübbecke. Ort: Hauptgeschäftsstelle „Der Paritätische“, Minden, am 24.09.2010.

2010: „Schuldnerhilfe zwischen Kontinuität und Wandel: Sozialpolitische, methodische und ethische Anforderungen an ein Berufsfeld der Sozialen Arbeit“. Vortrag anlässlich der Fachveranstaltung zum 20jährigen Jubiläum der Stiftung Schuldnerhilfe e.V., Landeshauptstadt Hannover, am 10.09.2010.

2009: „Nachhaltig wirksame Schuldnerberatung im Steuerungsgeflecht von Verbraucherinsolvenz und aktivierender Arbeitsmarktpolitik“. Vortrag auf der Fachtagung „10 Jahre Verbraucherinsolvenzverfahren“. Veranstalter: Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie..., Schleswig-Holstein, Kiel, und Koordinierungsstelle Schuldnerberatung in Schleswig-Holstein, Rendsburg, Tagungsort: Schloss Husum, am 10.06.2009.

2009: „Schuldnerberatung zwischen Kontinuität und Wandel: 5 Jahre „Hartz IV, 10 Jahre Verbraucherinsolvenz, 15 Jahre Professionalisierung, 25 Jahre Schuldnerhilfe Bielefeld e.V.“ Festvortrag auf der Festveranstaltung „25 Jahre Schuldnerhilfe Bielefeld“, Der Paritätische Bielefeld, am 05.06.2009 Ort: Bielefeld.

2009: „Nachhaltige Wirksamkeit von Schuldnerberatung bei Sucht-/Abhängigkeitserkrankungen und ihre Schnittstellen zur Suchtkrankenhilfe“. Vortrag auf dem Fachtag „Sucht und Schulden“ der Landesarbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege LAG Nordrhein-Westfalen (NRW) am 27.05.2009, Ort: Sparkassenzentrum in Hamm.

2009: „Ethik und Soziale Schuldnerberatung: Reflexionen zu einer „stillen Beziehung“. Fachvortrag im Arbeitskreis Schuldnerberatung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes „Der Paritätische“ Nordrhein- Westfalen (NRW), am 19.05.2009, Ort: Dortmund.

2008: „Nachhaltige Sozialpolitik am Beispiel der Sozialen Schuldnerberatung - Bedeutung und Grenzen eines neuen Steuerungsprinzips“. Vortrag anlässlich Fachtag/Feierstunde „25 Jahre Schuldnerberatung der Diakonie Baden und Württemberg“, am 03.12.2008, Ort: Diakonisches Werk Württemberg, Weckherlinhaus, Stuttgart.

2009: Soziale Schuldnerberatung: Sozialberufliches Handeln zwischen politisch-administrativer Fremdsteuerung und wirkungsorientierter Selbststeuerung. Vortrag auf der Fachtagung Schuldnerberatung in Nord- und Mittelhessen, am 12.03.2009. Ort: Landkreis Lahn-Dill-Kreis, Kreishaus in Wetzlar.

2008: Private Überschuldung als arbeitsmarktbezogener Perspektive. Präsentation/Kurzvortrag anlässlich eines Hearings der Landesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit e.V. Nordrhein Westfalen (LAG KJS NRW) zur Entwicklung eines Jugendintegrationskonzeptes, am 14.11.2008. Ort: Tagungshaus Schloss Bensberg.

2008: Jugendverschuldung, Jugendüberschuldung und Prävention – ein Überblick über den aktuellen Forschungsstand und ausgewählte Folgerungen für die Praxis. Vortrag am 17.09.2008 beim Arbeitskreis Schuldnerberatung der Ev.-luth. Landeskirche Hannover (AKS), Ort: Diakonisches Werk, Ehardtstraße 3, Hannover.

2007: „Nachhaltigkeit als Ziel, Qualitätsmerkmal und Vergleichsgröße der sozialen Schuldnerberatung - Bedeutung und Grenzen eines neuen Steuerungsprinzips in der Sozialpolitik“. Vortrag auf der Fachtagung vom Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge (Berlin) und der AG-SBV (Tagungs-Nr. F 352/07), vom 22.11.-23.11.2007 im Katholisch Sozialen Institut, Bad Honnef.

2007: „Grundsätze und Selbstverständnis von Schuldnerberatung als soziale Institution im modernen Wohlfahrtsstaat“, Vortrag am 11.10.2007 auf der Fachtagung „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile. Schuldnerberatung zwischen Anspruch und Wirklichkeit“, Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege Nordrhein-Westfalen. Ort: Katholische Akademie „Die Wolfsburg“, Mülheim.

2006: „Strukturen und aktuelle Entwicklungen der Altersvorsorge in Schweden“. Vortrag auf der Tagung „Alterssicherung im internationalen Vergleich“, durchgeführt von der Deutschen Rentenversicherung Bund, vom 18.10.-20.10.2006 in Schloss Schönberg, Bildungsstätte der Deutschen Rentenversicherung, Bensheim (Tagung Nr. 2006/02.04-01).

2005: „Regulatory Pension Policies in Sweden - The Swedish Pension Reform between State and Market“. Vortrag auf der Tagung eines von der DFG geförderten Projekts unter dem Titel „Transformation of the Modern State. From State Provision to State-Regulated Markets in European Old-Age Security?“. Tagung vom 16.09.-18.09.2005 im Tagungszentrum Erkner, Berlin.

2005: „Alterssicherung im Geflecht finanzmarktpolitischer Interessen oder staatliche Regulierung von Finanzdienstleistungen als Aufgabe der Sozialpolitik - Empirische Befunde für die Soziale Arbeit“, Antrittsvorlesung an der HAWK Hildesheim, Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit, am 12.01.2005.

2003: Socialbidrag i olika välfärdstater och välfärdstäder - Handläggning, metoder och reformstrategier - En fallstudie från Göteborg/Sverige i kontrast med Bremen/Tyskland, schwedischsprachiger Vortrag an der Universität Växjö/Schweden, Institut für Pflegewissenschaft und Soziale Arbeit (IVOSA), am 19.03.2003.

2003: Socialbidrag, Institutioner och levnadslöpp - tid och handling som variabler i socialt arbete, schwedischsprachiger Vortrag an der Universität Växjö/Schweden, Institut für Pflegewissenschaft und Soziale Arbeit (IVOSA), am 25.03.2003.

2002: Zurück zu den Wurzeln - oder auf zu neuen Ufern? - Schuldnerberatung zwischen Pfadtreue, Resignation und Innovation, Vortrag auf der Jahrestagung der Schuldnerberaterinnen und Schuldnerberater der Ev.-luth. Landeskirche Hannover (AKS Jahrestagung). Ort: Lutherheim Springe, 12. - 14.08.2002.

2002: „Verwaltungsmodernisierung und aktivierende Sozialpolitik in unterschiedlichen Wohlfahrtsstaaten“. Vortrag auf der Abschlussagung der Hans-Böckler-Stiftung zum Projekt 'Strategien des Umbaus im lokalen Sozialstaat', am 24./25.01.2002 in Düsseldorf.

2001: Das Zusammenwirken lokaler Institutionen im Sozialstaat: Kriterien, Qualität und Wirkungen – eine Analyse aus institutionen- und lebenslauftheoretischer Perspektive; Vortrag auf der Fachtagung: 'Welche Beratung brauchen Arbeitslose? Behördliche und unabhängige Beratung im Miteinander und Gegeneinander', veranstaltet in Kooperation von AGAB und dem Arbeitslosenprogramm der Bremischen evangelischen Kirche am 14.11.2001 in Bremen.

2001: 'Welfarestate Institutions: potential and limits of new approaches of intervention', Vortrag (gemeinsam mit Renate Niedermeier) auf dem internationalen Symposium zum Abschluss des Sonderforschungsbereiches 186, Statuspassagen und Risikolagen im Lebensverlauf, Tagung vom 26.09. - 28.09.2001 an der Universität Bremen.

2001: 'Fördern und Fordern – ein Konzept der Ko-Produktion? Kommentare aus einem empirischen Vergleich der Sozialhilfe in Deutschland und Schweden', Internationale Fachtagung in Kooperation des Senators für Arbeit ... und der Universität Bremen: 'Der Aktivierende Sozialstaat - Chancen und Grenzen', am 06.09.2001 in der Bremer Bürgerschaft.

2000: 'Aktivierende Politik in der Sozialhilfe im internationalen Vergleich - aktuelle Reformen in Schweden', Kurzvortrag auf dem Workshop der Sektion 'Sozialpolitik' der Deutschen Gesellschaft für Soziologie: 'Aktivierender Staat': Konzeption, Umsetzung, Perspektiven, am 14.11.2000, Ruhr-Universität Bochum.

2000: 'Schuldnerberatung - Institutionelles Arrangement der Sozialarbeit?', Vortrag beim Diakonischen Werk der Ev.-luth. Landeskirche Hannover, Arbeitskreis Schuldnerberatung, am 08.11.2000.

2000: 'Social assistance and job-centres - New local institutional arrangements for an activating social policy in Germany and Sweden', Vortrag im Rahmen einer europäischen Fachtagung: 'The Activating Welfare States. New Ways of Fighting Poverty and Social Exclusion in Europe', Universität Lund/Schweden, am 27./28.10.2000.

2000: 'Schuldnerberatung - Armenfürsorge oder Insolvenzmanagement?', Vortrag auf der Festveranstaltung zum zehnjährigen Bestehen der Schuldnerberatung in Bielefeld und Detmold, Veranstalter: Der Paritätische, Kreisverband Lippe, Detmold, am 05.05.2000.

2000: 'Reformen der lokalen Sozialhilfeverwaltung in Schweden - ein Überblick aus deutscher Perspektive'. Vortrag auf dem Workshop des Projekts 'Strategien des Umbaus im lokalen Sozialstaat...', gefördert durch die Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf, am 16.03.2000.

2000: 'Langzeitarbeitslosigkeit, Sozialhilfe und die neue aktivierende Sozialverwaltung in Deutschland: Zum Beispiel Bremen', Vortrag bei der Stadt Göteborg, Projekt 'DELTA-Arbeitsmarknadstorget', Göteborg-Hisingen, am 23.02.2000.

1999: Standardisierung des Tätigkeitsfeldes Schuldnerberatung - eine historisch-soziologische Betrachtung, Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände (AG SBV) am 14./15.12.1999 im Katholisch Sozialen Institut, Bad Honnef, gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

1998: Schuldnerberatung in unterschiedlichen Verläufen von Schuldnerkarrieren, Vortrag auf dem Praktikerforum des Fördervereins Schuldenberatung im Lande Bremen e.V. (Sommer 1998).

b) Wissenschaftliche Begleitung und Beratung

2017-2020:

Wissenschaftliche Beratung und aktive Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Soziale Schuldnerberatung“ der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände (AG SBV). Gemeinsame Konzeptarbeit auf Bundesebene und Mit-Autorenschaft beim „Konzept Soziale Schuldnerberatung“, das 2020 mit Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend publiziert wurde. Das Konzept bildet bundesweit eine wesentliche fachliche Grundlage für das Verständnis und die Methoden einer sozialen Schuldnerberatung im Rahmen der freien Wohlfahrtspflege, der Verbraucherzentralen und kommunaler/öffentlicher Schuldnerberatungsstellen.

2017-2019:

Wissenschaftliche Beratung und Begleitung des Fachdiskurses zu Reformvorschlägen des SGB II („Hartz IV überwinden“) im Rahmen der Diakonie Deutschland, Bundesverband, Berlin. Vortrags- und Gutachtertätigkeit sowie Vorstellung der fachlichen Expertise im Rahmen der Fachberatung der Diakonie in den Arbeitsfeldern „Arbeitsmarkt und Beschäftigung“ sowie im Arbeitsfeld „Allgemeine Sozialarbeit“ (Referent: Mathias Bruckdorfer).

2010/2011: Evaluationsprojekt unter dem Titel "Finanzcoaching für benachteiligte Jugendliche" im Rahmen einer "Auftragsforschung" für das Diakonische Werk Syke/Hoya/Diepholz. Unter Leitung von Prof. Dr. Uwe Schwarze wurde eine zweijährige Evaluation eines "Schuldenpräventionsprojektes" für benachteiligte Jugendliche durchgeführt. Das Praxisprojekt wurde über den Innovationsfonds der Ev.-luth. Landeskirche Hannover gefördert und quantitativ evaluiert. Die Evaluation erfolgte in Form einer Master-Thesis (Karoline Niedenzu). Die Master-Thesis bzw. eine Zusammenfassung der Evaluationsergebnisse bildeten für den Innovationsfonds den Nachweis im Sinne einer "Wirksamkeitsanalyse" des Projekts. Das Projekt wurde Ende 2011 abgeschlossen.

2008: Berufung als wissenschaftlicher Experte in die Landesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (LAG KJS) NRW, Köln, zur Entwicklung eines Jugendintegrationskonzeptes. Schwerpunkt der wissenschaftlichen Beratung: Überschuldung junger Langzeitarbeitsloser. Vorstellung der Expertise auf einer Fachtagung und Mitarbeit an der Veröffentlichung des Jugendintegrationskonzeptes.

1999-2002: Wissenschaftliche Beratung des Forschungsprojektes der Hans-Böckler-Stiftung zu 'Umbaustراتيجien im lokalen Sozialstaat' (Leitung Prof. Leisering, Universität Bielefeld).

2000-2002: Wissenschaftliche Beratung und Mitarbeit im Arbeitskreis: 'Berufsbild Schuldnerberatung' der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Wohlfahrtsverbände (AG-SBV) auf Bundesebene beim Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge, Frankfurt a.M.

2001: Begleitung und wissenschaftliche Beratung einer ZDF-Stichprobe 'Schuldnerberatung', Redaktion WISO, in der Zeit zwischen Mai 2001 und Okt. 2001.

2002-2003: Wissenschaftliche Beratung und Entwurf eines Forschungsdesigns zur empirischen Untersuchung von Sozial- und Schuldnerberatung in der Stadt Bremen.